

Michael Kaspar und seine Schwermetaller von „Squealer“ sind zurück

Frankenberg (r). Die Metal-Band „Squealer“ meldet sich zurück: Am Samstag stellen die Schwermetaller im Kulturzentrum KFZ in Marburg ihr neues Album vor. Auf der Bühne steht dann auch der langhaarige Lehrer Michael Kaspar, der hauptberuflich an der Frankenberger Burgwaldschule unterrichtet – und in seiner Freizeit den Bass bearbeitet.

„Squealer' geben auf, The circle shuts' alles – es klingt wie ein Befreiungsschlag nach dem Tod des ehemaligen Sängers Andy Allendörfer und dem kurzen Zwischenspiel von Gus Chambers“, heißt es in einer ersten Besprechung des neuen Albums. Der Rezensent Detlef Dengler gerät ins Schwärmen über die neue CD: „Die Produktion drückt ohne Ende, sämtliche Songs sind toll ausgearbeitet, mit prägnanten Melodien und eingängigen und trotzdem tiefschürfenden Refrains ausgestattet. Die Spielfreude und die Lebendigkeit begeistern, ebenso wie die überragende Spieltechnik, allem voran die exzellente Gitarrenarbeit.“ Der neue Sänger Norbert Vornam überzeuge mit „Aggression und Facettenreichtum ohne Ende“, heißt es weiter. „Squealer“ stehe mit diesem Album für „modernen, variablen, anspruchsvollen, ausgefeilten Thrash Metal mit leichten Power-Metal-Einflüssen“.



Aber nicht nur Fans und Fachpresse mögen „Squealer“, auch unter berühmten Musikkollegen genießt das Quintett einen hervorragenden Ruf. Ein Lob – sozusagen von ganz oben – sprach auch K.K. Downing von der legendären Band „Judas Priest“ aus: Er bezeichnete „Squealer“-Songs als „amazing“, was so viel heißt wie bemerkenswert. Ein bedeutenderes Lob können sich Metal-Musiker wohl kaum vorstellen. Die „Squealer“-Mitglieder selbst kategorisieren ihre Musik als „Powerthrash“. Auf nationalen und internationalen Festivals wie „Wacken“, „Bang your head“ oder „Sweden Rock“ hat sich „Squealer“ eine große Fangemeinde erspielt. Eine Auswahl neuer Songs stellt „Squealer“ am Samstag im Marburger KFZ erstmals live vor. Das Programm bedient aber auch Fans, die die Band noch von „alten Tagen“ her kennen. Die Setlist bildet einen Querschnitt aus allen „Squealer-Epochen“, von „Wrong time, wrong place“ über „Under the cross“ bis hin zu „Confrontation Street“ ist alles dabei.

Die Auswahl der Songs verspreche auf jeden Fall ein abwechslungsreiches und „hammerhartes Programm“, kündigt der Veranstalter an. Als Support sind gleich zwei Bands am Start: Zum einen die Marburger Thrash-Metaller von „Face Down Hero“. Und zum anderen „Mortal Passion“: Seit 1994 gibt es von dieser Band Thrash Metal mit Punk- und Hardcore-Einflüssen auf die Ohren. Das Konzert im KFZ, Schulstraße 6, in Marburg beginnt um 20 Uhr. Eintritt: 11 Euro.

Die Metal-Band? Squealer? in ihrer neuen Besetzung mit (von links) dem Frankenberger Michael Kaspar (Bass), Norbert Vornam (Gesang), Lars Döring (Gitarre), Michael Schiel (Gitarre) und Martin Buchwalter (Schlagzeug). (Foto: pr)
Veröffentlicht am 20.08.2008 20:08 Uhr